

Schützen verlieren junge Mitglieder

Verein will mit verstärkter Nachwuchswerbung gegensteuern — Hans Groth erhält die Ehrennadel in Gold

Hinter der Schützengesellschaft liegt ein Jahr mit einem deutlichen personellen Aderlass: Die Mitgliederzahl sank 2009 von 129 auf 118. Insbesondere Jugendliche kehrten dem Verein den Rücken.

VON FRANK HERMANN

BREDENBECK. Nach Angaben des Schützenvorsitzenden Jürgen Groß betrifft diese Austrittswelle zumeist junge Leute, die schon seit langer Zeit nicht mehr aktiv auf dem Schießstand waren. "Sie haben kein Interesse mehr an unserem Sport", sagte Groß am Sonnabend in der Jahresversammlung im Schützenhaus. Für den Verein bedeute dies, seine Anstrengungen um junge Mitglieder zu verstärken.

Jugendleiter Alfons Gleim berichtete von sieben aktiven Jungschützen. „Wir brauchen unbedingt Nachwuchs, der auch dauerhaft bei der Stange bleibt. Nur so können wir den Fortbestand unserer Schützengesellschaft sicherstellen“, sagte Gleim.

Als Vorbild für langjährige Vereinstreue diente Hans Groth, der seit 60 Jahren der Schützengesellschaft angehört. Groß und Uschi Wulff als Vertreterin des Kreisschützenverbandes (KSV) zeichneten den 81-jährigen Groth mit der Ehrennadel in Gold aus.

Karl-Heinz Meier gehört dem Verein ebenfalls seit 60 Jahren an. Allerdings konnte Meier an der Versammlung nicht teilnehmen und wird wie Horst Piepho, der dem Verein seit 15 Jahren die Treue hält, zu einem späteren Zeitpunkt geehrt. Bronzene KSV-Verdienst-



Uschi Wulff und Jürgen Groß (rechts) zeichnen Hans Groth für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft Bredenbeck aus. Hermann

nadeln erhielten Frank Marahrens und Karsten Schade.

Bei den Vorstandswahlen wur-

den der stellvertretende Vorsitzende Peter Nolte, Geschäftsführer Uwe Geller, Jugendleiter Alfons

Gleim und Pressewartin Martina Schnelle in ihren Ämtern bestätigt. Bei der Mitgliederverwaltung

erhält Geschäftsführer Uwe Geller künftig Unterstützung von Uschi Wulff und Petra Groß.